EANCOM 2002 Syntax 3

Edition 2016_Update 2021

Storno-Nachricht
(FINCAN)

Einführung 2
Nachrichtendiagramm 3
Nachrichtenstruktur 6
Segmentlayout 7
Verwendete Codes 27
Beispiel 122

Einführung

Die folgende Nachrichtenbeschreibung basiert auf die Veröffentlichung der "Storno-Nachricht" von GS1 Global in der Syntax 3.

Status

NACHRICHTENTYP: FINCAN
EDIFACT-DIRECTORY: D.01B
EANCOM® SUBSET VERSION: 003

Definition

Eine Storno-Nachricht wird von dem auftraggebenden Kunden (oder Zahlungspflichtigen oder Agenten im Namen des auftraggebenden Kunden) oder seinem Bevollmächtigten an die beauftragte Bank gesendet, um von dieser die Stornierung von zuvor gesendeten Finanznachricht(en) oder die Stornierung von einem oder mehreren Zahlungsaufträgen innerhalb zuvor gesendeter Finanznachricht(en) zu verlangen.

Grundsätze

Diese Nachricht kann eine oder mehrere Storno-Anweisungen enthalten.

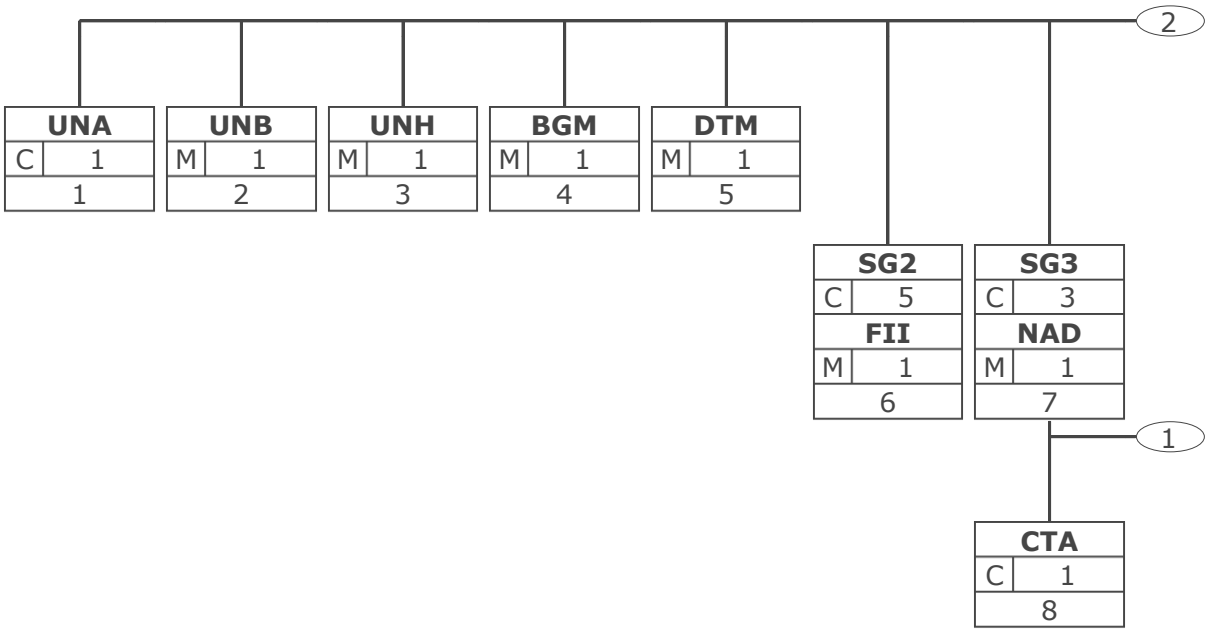
Die Nachricht kann zur Stornierung:

- einer Nachricht innerhalb einer Übertragungsdatei oder

- einer einzelnen Transaktion innerhalb einer multiplen Nachricht verwendet werden.

Eine Storno-Nachricht muß immer von einer Bank-Status-Nachricht beantwortet werden.

Nachrichtendiagramm

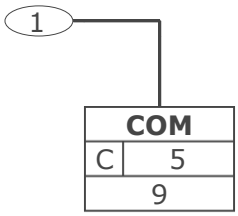


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

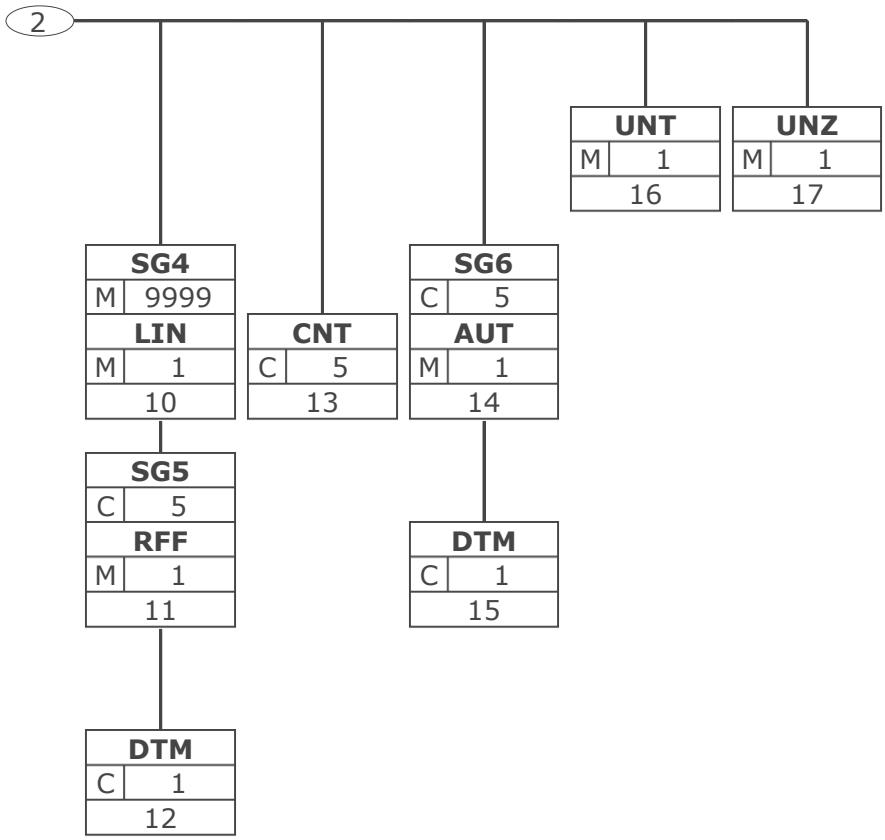
Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
FINCAN Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG2		C	5	FII
FII	6	M	1	Kreditinstitut
SG3		C	3	NAD-CTA-COM
NAD	7	M	1	Name und Anschrift
CTA	8	C	1	Ansprechpartner
COM	9	C	5	Kommunikationsverbindung
FINCAN Positions-Teil				
SG4		M	9999	LIN-SG5
LIN	10	M	1	Positionsdaten
SG5		C	5	RFF-DTM
RFF	11	M	1	Referenzangaben
DTM	12	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
FINCAN Summen-Teil				
CNT	13	C	5	Abstimmsumme
SG6		C	5	AUT-DTM
AUT	14	M	1	Authentifikationswert
DTM	15	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
UNT	16	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	17	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
1	**UNA**	C	1	Trennzeichen-Vorgabe

Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
	UNA4	Freigabezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen
	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: " ' ")

Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB, DE0001) verwendet wird.
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.
Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.
Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.
Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.

Beispiel: `UNA:+.? '`
Beispiel: `UNA:+.? '`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.
2	**UNB**	M	1

Nutzdaten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		Siehe Teil I, Kapitel 5.2.7 und Dokumentation zum Segment
	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE-Zeichensatz A UNOB UN/ECE-Zeichensatz B UNOC UN/ECE-Zeichensatz C UNOD UN/ECE-Zeichensatz D UNOE UN/ECE-Zeichensatz E UNOF UN/ECE-Zeichensatz F
	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
	0017	Datum der Erstellung	n6	M		JJMMTT
	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		HHMM
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		1 Angefordert
	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O	*	EANCOM.....
	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.
S001: Die Zeichencodierung der Basis-Codetabelle aus ISO/IEC 646 (7-Bit Zeichensatz für Informationsaustausch) sollte für die Trennzeichen-Vorgabe benutzt werden (falls verwendet) bis zum und inclusive des Syntax-Bezeichners S001 im Nutzdaten-Kopfsegment. Der Zeichensatz, welcher in einer Übertragungsdatei verwendet wird, sollte mit dem Codewert des Datenelements 0001 in S001 des Nutzdaten-Kopfsegments identifiziert werden. Der identifizierte Zeichensatz wird nicht auf Objekte oder verschlüsselte Daten angewendet.
DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.
DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.
DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.
DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.
DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustausch-referenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.
DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.
DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfän-gers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.
DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.
DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: `UNB+UNOA:3+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'`

Beispiel: `UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF52'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

FINCAN Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
3	**UNH**	M	1	Nachrichten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	FINCAN Storno-Nachricht
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Storno-Nachricht des Directories D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.

Beispiel:

Beispiel: `UNH+X+FINCAN:D:01B:UN:EAN003'`
Beispiel: `UNH+1+FINCAN:D:01B:UN:EAN003'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.
4	**BGM**	M	1

Beginn der Nachricht

Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	213 Anfrage zur Stornierung eines Zahlungsauftrages
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten-Identifikation		R		
	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer der Storno-Nachricht, vergeben vom Sender
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

Beispiel:

Beispiel: `BGM+213+X+9'`
Beispiel: `BGM+213::17+47+9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
5	**DTM**	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT

Dieses Segment dient der Angabe des Datums, an dem die Storno-Nachricht erstellt wurde.
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.

Beispiel:

Beispiel: `DTM+137:X:2'`
Beispiel: `DTM+137:20021008:102'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.
	SG2	C	5 FII

Eine Gruppe von Segmenten zur Identifikation der Finanzinstitute, die in die Storno-Nachricht involviert sind.

6	**FII**	M	1 Kreditinstitut

Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	MR Nachrichtenempfänger
	C078	Identifikation des Kontoinhabers		N		
	3194	Kontonummer	an..35			
	C088	Kreditinstitut-Identifikation		R		
	3433	Institution (Bank), Code	an..11	A		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		25 Bankidentifikation
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		5 ISO (International Organization for Standardization)
	3434	Zweigstellennummer	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	3432	Name des Kreditinstituts	an..70	O		
	3436	Ortsangabe einer Zweigstelle	an..70	O		
	3207	Ländername, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment dient der Angabe des Kreditinstituts, das die Storno-Nachricht empfängt.
Die bevorzugte Art der Identifikation einer Bank und ihrer Zweigstellen ist das maschinenlesbare Format unter Verwendung der Datenelemente 3433 und 3434. Bei Verwendung von DE-Gruppe C088 wird folgendes empfohlen: Falls DE 3433 nicht verwendet wird, sollte DE 3432 verwendet werden. Falls DE 3434 nicht verwendet wird, sollte DE 3436 verwendet werden.

Beispiel:

Hinweis für nationale Bankgeschäfte:

Die Bankleitzahl (BLZ) wird in DE 3434 angegeben, die Identifikation erfolgt durch den Codewert 131 im darauffolgenden DE 3055.

Beispiel: `FII+MR++BK:25:9:1234:25:2:2:X+AD'`
Beispiel: `FII+MR++KREDBEBB:25:5'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	C	3	NAD-CTA-COM
	Diese Segmentgruppe identifiziert die Unternehmen und Ansprechpartner, die in den Austausch der Nachricht einbezogen sind.			
7	**NAD**	M	1	Name und Anschrift
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	OY Auftragserteilender Kunde
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und	an..35	M		Gebäudename/-nummer und

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Hausnummer oder Postfach				Straßenname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment wird verwendet, um den auftragerteilenden Kunden zu identifizieren, der die Storno-Nachricht sendet.

Beispiel:

Hinweise :
Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:
C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: `NAD+OY+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'`
Beispiel: `NAD+OY+5412345000020::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
8	**SG3**	C	3	NAD-CTA-COM
	Diese Segmentgruppe identifiziert die Unternehmen und Ansprechpartner, die in den Austausch der Nachricht einbezogen sind.			
	CTA	C	1	Ansprechpartner
	Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		IC Informationsstelle
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		

Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung und Sachbearbeiter innerhalb des Unternehmens, das im vorangegangenen NAD-Segment angegeben worden ist.

Beispiel:

Beispiel: `CTA+AA+X:X'`
Beispiel: `CTA+IC+:MARK CARTER'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
9	**SG3**	C	3	NAD-CTA-COM
	Diese Segmentgruppe identifiziert die Unternehmen und Ansprechpartner, die in den Austausch der Nachricht einbezogen sind.			
	COM	C	5	Kommunikationsverbindung
	Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		AO Internet (URL) EM Electronic Mail TE Telefon

Dieses Segment dient zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiters.

Beispiel:

Beispiel: `COM+X:EM'`
Beispiel: `COM+00448132445322:TE'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG4	M	9999	LIN-SG5
	Diese Segmentgruppe identifiziert eine Nachricht oder Transaktion, die storniert werden soll.			
10	**LIN**	M	1	Positionsdaten
	Zur Angabe einer Position und der Unterposition.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Storno-Nachricht.

Dieses Segment wird verwendet, um eine Zeile innerhalb der Storno-Nachricht durch die Verwendung einer eindeutigen, fortlaufenden Zeilennummer zu identifizieren.

Hinweis: Für jede Ebene B, die storniert werden soll, muß die LIN-Segmentgruppe wiederholt werden.

Hinweis zum DE 1082:
Nummerierungsregel: In Teil I, Abschnitt 4.10 findet sich die Empfehlung "EANCOM® empfiehlt, die Positionsnummern im Datenelement 1082 des LIN-Segments sequenziell zu vergeben und bei jeder neuen Nachricht mit 1 zu beginnen."

Beispiel: `LIN+1'`
Beispiel: `LIN+1'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG4	M	9999	LIN-SG5
	Diese Segmentgruppe identifiziert eine Nachricht oder Transaktion, die storniert werden soll.			
	SG5	C	5	RFF-DTM
	Diese Segmentgruppe spezifiziert Referenznummer(n), Datum oder Uhrzeit, die benötigt werden, um eine referenzierte Nachricht oder Transaktion zu identifizieren.			
11	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AEK Zahlungsauftrags nummer CR Referenznummer des Kunden
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Dieses Segment wird verwendet, um die Nachricht(en) oder Transaktion(en) zu identifizieren, die storniert werden sollen.

Beispiel:

Storniere Zahlungsauftrags-Nummer 439912.

Storniere C-Ebene Nummer 3 von Zahlungsauftrags-Nummer 439912.

Beispiel: `RFF+AEK:X'`
Beispiel: `RFF+AEK:439912'`
Beispiel: `RFF+CR:3'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG4	M	9999	LIN-SG5
	Diese Segmentgruppe identifiziert eine Nachricht oder Transaktion, die storniert werden soll.			
	SG5	C	5	RFF-DTM
	Diese Segmentgruppe spezifiziert Referenznummer(n), Datum oder Uhrzeit, die benötigt werden, um eine referenzierte Nachricht oder Transaktion zu identifizieren.			
12	**DTM**	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT

Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.

Beispiel:

Beispiel: `DTM+171:X:2'`
Beispiel: `DTM+171:20020804:102'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

FINCAN Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
13	**CNT**	C	5	Abstimmsumme

Zur Angabe der Abstimmsumme.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C270	Abstimmangabe		M		
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M		2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
	6066	Kontrollsumme	n..18	M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		

Dieses Segment dient der Angabe von Anwendungsdaten für die Nachricht zu Kontrollzwecken.

Beispiel:

Beispiel: `CNT+1:9:H87'`
Beispiel: `CNT+2:14'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG6	C	5	AUT-DTM
	Dieses Segment dient der Bereitstellung von Einzelheiten zu Authentifizierungsprozeduren, die auf die Storno-Nachricht angewendet wurden.			
14	**AUT**	M	1	Authentifikationswert
	Zur Angabe des Ergebniswertes aus der Anwendung eines Authentifikationsverfahrens.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	9280	Prüfergebnis, Wert	an..35	M		
	9282	Prüfschlüssel, Identifikation	an..35	O		

Dieses Segment dient der Bereitstellung von Einzelheiten zu Authentifizierungsprozeduren, die auf die Storno-Nachricht angewendet wurden. Die Verwendung dieses Segments inklusive der Algorithmen und Berechnungsprozeduren hängt ab von den bilateral vereinbarten Bedingungen zwischen Nachrichtensender und -empfänger.

Beispiel:

Beispiel: `AUT+X+X'`
Beispiel: `AUT+77322'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG6	C	5	AUT-DTM
	Dieses Segment dient der Bereitstellung von Einzelheiten zu Authentifizierungsprozeduren, die auf die Storno-Nachricht angewendet wurden.			
15	**DTM**	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	218 Beglaubigungs-/ Gültigkeitsdatum/ -zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Dieses Segment wird verwendet, um Einzelheiten zum Datum und falls nötig zur Uhrzeit der Validierung der Storno-Nachricht bereitzustellen.

Beispiel:
Die Storno-Nachricht ist um 12:45 am 3. Februar 2002 validiert worden.

Beispiel: `DTM+218:2380:2'`
Beispiel: `DTM+218:200202031245:203'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
16	**UNT**	M	1	Nachrichten-Endesegment

Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.

Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

Beispiel:

Beispiel: `UNT+14+X'`
Beispiel: `UNT+14+1'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
17	**UNZ**	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichten-gruppen in der Übertragungsdatei.
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.

Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Beispiel: `UNZ+1+12345555'`
Beispiel: `UNZ+5+12345555'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/ kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/ griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
5	Übertragungsdatei ist ein Test eines Dienstleisters Zeigt an, dass diese Übertragungsdatei ein Test mit einem Dienstleister ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)

Verwendete Codes

0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN003	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 003 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
FINCAN	Storno-Nachricht Ein Code zur Identifizierung der Storno-Nachricht. GS1 Beschreibung: Die Storno-Nachricht wird vom auftragerteilenden Kunden (oder Zahlungspflichtigen oder vom auftragerteilenden Kunden bestellten Agenten) oder durch einen Dritten gesendet, der gegenüber der beauftragten Bank bevollmächtigt ist, um die Stornierung einer veranlasten Finanznachricht oder -transaktion einzufordern.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
213	Anfrage zur Stornierung eines Zahlungsauftrages Eine Nachricht, die die Stornierung einer zuvor gesendeten Finanzanweisung anfordert.
1131	Codeliste, Code | Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

Verwendete Codes

23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.

Verwendete Codes

OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Abluf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.

Verwendete Codes

X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsauflagen für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.

Verwendete Codes

X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und", „oder", „die Stärkere", „die Schwächere".
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltsystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Scenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.

Verwendete Codes

X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alpah-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.

Verwendete Codes

X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
218	Beglaubigungs-/Gültigkeitsdatum/-zeit Datum/Zeit der Beglaubigung und/oder Gültigkeit.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Verwendete Codes

2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.

Verwendete Codes

610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endewoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.

Verwendete Codes

810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
MR	Nachrichtenempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.
OY	Auftragserteilender Kunde Identifiziert den Urheber der Anweisung, wird nur in Finanznachrichten verwendet. GS1 Beschreibung: Wird nur in Finanz-Nachrichten verwendet.
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code Code für die Darstellung des Namens eines Beteiligten.
1	Namensfolge Namensbestandteil 1: Familienname. Namensbestandteil 2: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 3: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 4: Mädchenname. Namensbestandteil 5: Reihenfolge von Titeln oder Titelgruppen, die zuerst mit dem Familienname (Namensbestandteil 1) übertragen werden müssen. Der Mädchenname ist der Geburtsname einer weiblichen Person. Andere Namen sind selbsterklärend.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.

Verwendete Codes

7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).

Verwendete Codes

89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.

Verwendete Codes

260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännes Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.

Verwendete Codes

404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.

3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.
AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.

Verwendete Codes

BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.
BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.
BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE.
CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.
DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.

Verwendete Codes

HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.
HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.
MGR	Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.
NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.
SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.

Verwendete Codes

3155	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.
AL	Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite
AQ	X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert.
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist.
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporary Code Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.

Verwendete Codes

TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.
XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.

3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	
AE	
AF	
AG	
AI	
AL	
AM	
AO	
AQ	
AR	
AS	
AT	
AU	
AW	
AX	
AZ	
BA	
BB	
BD	
BE	
BF	
BG	
BH	

Verwendete Codes

BI	
BJ	
BL	
BM	
BN	
BO	
BQ	
BR	
BS	
BT	
BV	
BW	
BY	
BZ	
CA	
CC	
CD	
CF	
CG	
CH	
CI	
CK	
CL	
CM	
CN	
CO	
CR	
CU	
CV	
CW	
CX	
CY	
CZ	

Verwendete Codes

DE	
DJ	
DK	
DM	
DO	
DZ	
EC	
EE	
EG	
EH	
ER	
ES	
ET	
FI	
FJ	
FK	
FM	
FO	
FR	
GA	
GB	
GD	
GE	
GF	
GG	
GH	
GI	
GL	
GM	
GN	
GP	
GQ	
GR	

Verwendete Codes

GS

GT

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

Verwendete Codes

KW	
KY	
KZ	
LA	
LB	
LC	
LI	
LK	
LR	
LS	
LT	
LU	
LV	
LY	
MA	
MC	
MD	
ME	
MF	
MG	
MH	
MK	
ML	
MM	
MN	
MO	
MP	
MQ	
MR	
MS	
MT	
MU	
MV	

Verwendete Codes

MW
MX
MY
MZ
NA
NC
NE
NF
NG
NI
NL
NO
NP
NR
NU
NZ
OM
PA
PE
PF
PG
PH
PK
PL
PM
PN
PR
PS
PT
PW
PY
QA
RE

Verwendete Codes

RO

RS

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

SL

SM

SN

SO

SR

SS

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

TG

TH

TJ

TK

TL

Verwendete Codes

TM	
TN	
TO	
TR	
TT	
TV	
TW	
TZ	
UA	
UG	
UM	
US	
UY	
UZ	
VA	
VC	
VE	
VG	
VI	
VN	
VU	
WF	
WS	
YE	
YT	
ZA	
ZM	
ZW	

3433	Institution (Bank), Code Code für eine Institution (Bank).
BK	Bank (GS1 Permanent Code) Das identifizierte Finanzinstitut ist eine Bank.

Verwendete Codes

PO	Postamt (GS1 Permanent Code) Das identifizierte Finanzinstitut ist ein Postamt.
6069	Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.
1	Gesamtwert der QTY-Segmente auf Positionsebene einer Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Der Gesamtwert aller QTY-Segmente auf Positionsebene innerhalb einer Nachricht.
2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht.
7	Gesamtbruttogewicht Code, um das Gesamtbruttogewicht einer Sendung anzugeben.
10	Gesamtanzahl der Sendungen Die Gesamtanzahl aller Sendungen.
11	Gesamtanzahl der Packstücke Gesamtanzahl der Packstücke der kompletten Sendung.
15	Vollständige Sendung, Rauminhalt Gesamter Rauminhalt der Sendung.
16	Gesamtanzahl der Transportmittel Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten Transportmittel.
26	Gesamtbrutto-Maßangabe/Kubikmeter Gesamtbrutto-Kubikmaß von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel.
27	Gesamtanzahl von Gutschriftspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Forderungspositionen zu Kontrollzwecken.
28	Gesamtanzahl von Belastungspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Verbindlichkeitspositionen zu Kontrollzwecken.
29	Gesamtnettogewicht der Sendung Ein Code, um das Gesamtnettogewicht einer Sendung anzugeben.
30	Gesamtanzahl der leeren Behälter Die Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten leeren Behälter.
31	Anzahl der Nachrichten Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten, auf die referenziert wird. GS1 Beschreibung: Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten oder Dokumenten, auf die referenziert wird.

Verwendete Codes

32	Gesamtbruttogewicht der Waren im Transportmittel Gewicht (Masse) des Gutes im Transportmittel, einschließlich Verpackung und ohne Ausrüstung des Beförderers.
40	Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht.
47	Unverkaufte Gesamtmenge des Großhändlers Gesamtmenge unverkaufter Waren beim Großhändler.
48	Gesamtmenge in Lieferfahrzeugen Gesamtmenge, die in Lieferfahrzeugen enthalten ist.
49	Gesamtmenge in Verkaufsstellen Gesamtmenge, die in Einzelhandelsoutlets vorhanden ist.
50	Zurückgewiesene Gesamtmenge Die Gesamtmenge an Retouren, die zurückgewiesen wurde.
51	Anzahl der Warenpositionen in der Nachricht Die Gesamtanzahl der Warenpositionen in einer Nachricht. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller GID -Segmente in der Nachricht.
56	Gesamtanzahl der Transporteinheiten Anzahl der getrennten Frachteinheiten, die während des Transports einer Sendung befördert werden.
57	Gesamt-Lademeter Die Gesamtzahl an Lademetern.
62	Anzahl der Geschäftsräume Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E.
63	Anzahl der Zähler Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E.
64	Gesamtanzahl der Palettenplätze Gesamtanzahl der Plätze, die zum Laden der Paletten der gesamten Sendung benötigt werden.
31E	Anzahl der Geschäftsräume (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 62.
36E	Anzahl der Zähler (GS1 Temporary Code) Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 63.

Verwendete Codes

6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
10	
11	
13	
14	
15	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
27	
28	
33	
34	
35	
37	
38	
40	
41	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
64	
66	
74	
76	
77	

Verwendete Codes

78	
80	
81	
84	
85	
87	
89	
91	
1I	
2A	
2B	
2C	
2G	
2H	
2I	
2J	
2K	
2L	
2M	
2N	
2P	
2Q	
2R	
2U	
2X	
2Y	
2Z	
3B	
3C	
4C	
4G	
4H	
4K	

Verwendete Codes

4L
4M
4N
4O
4P
4Q
4R
4T
4U
4W
4X
5A
5B
5E
5J
A1
A10
A11
A12
A13
A14
A15
A16
A17
A18
A19
A2
A20
A21
A22
A23
A24
A25

Verwendete Codes

A26

A27

A28

A29

A3

A30

A31

A32

A33

A34

A35

A36

A37

A38

A39

A4

A40

A41

A42

A43

A44

A45

A47

A48

A49

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

Verwendete Codes

A57	
A58	
A59	
A6	
A60	
A61	
A62	
A63	
A64	
A65	
A66	
A67	
A68	
A69	
A7	
A70	
A71	
A73	
A74	
A75	
A76	
A77	
A78	
A79	
A8	
A80	
A81	
A82	
A83	
A84	
A85	
A86	
A87	

Verwendete Codes

A88

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

A96

A97

A98

A99

AA

AB

ACR

ACT

AD

AE

AH

AI

AK

AL

AMH

AMP

ANN

APZ

AQ

ARE

AS

ASM

ASU

ATM

ATT

Verwendete Codes

AWG

AY

AZ

B1

B10

B11

B12

B13

B14

B15

B16

B17

B18

B19

B20

B21

B22

B23

B24

B25

B26

B27

B28

B29

B3

B30

B31

B32

B33

B34

B35

B36

B37

Verwendete Codes

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

B45

B46

B47

B48

B49

B50

B51

B52

B53

B54

B55

B56

B57

B58

B59

B60

B61

B62

B63

B64

B65

B66

B67

B68

B69

Verwendete Codes

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

B77

B78

B79

B8

B80

B81

B82

B83

B84

B85

B86

B87

B88

B89

B90

B91

B92

B93

B94

B95

B96

B97

B98

B99

BAR

Verwendete Codes

BB

BFT

BHP

BIL

BLD

BLL

BP

BPM

BQL

BTU

BUA

BUI

C0

C10

C11

C12

C13

C14

C15

C16

C17

C18

C19

C20

C21

C22

C23

C24

C25

C26

C27

C28

C29

Verwendete Codes

C3
C30
C31
C32
C33
C34
C35
C36
C37
C38
C39
C40
C41
C42
C43
C44
C45
C46
C47
C48
C49
C50
C51
C52
C53
C54
C55
C56
C57
C58
C59
C60
C61

Verwendete Codes

C62	
C63	
C64	
C65	
C66	
C67	
C68	
C69	
C7	
C70	
C71	
C72	
C73	
C74	
C75	
C76	
C78	
C79	
C8	
C80	
C81	
C82	
C83	
C84	
C85	
C86	
C87	
C88	
C89	
C9	
C90	
C91	
C92	

Verwendete Codes

C93	
C94	
C95	
C96	
C97	
C99	
CCT	
CDL	
CEL	
CEN	
CG	
CGM	
CKG	
CLF	
CLT	
CMK	
CMQ	
CMT	
CNP	
CNT	
COU	
CTG	
CTM	
CTN	
CUR	
CWA	
CWI	
D03	
D04	
D1	
D10	
D11	
D12	

Verwendete Codes

D13

D15

D16

D17

D18

D19

D2

D20

D21

D22

D23

D24

D25

D26

D27

D29

D30

D31

D32

D33

D34

D35

D36

D37

D38

D39

D41

D42

D43

D44

D45

D46

D47

Verwendete Codes

D48

D49

D5

D50

D51

D52

D53

D54

D55

D56

D57

D58

D59

D6

D60

D61

D62

D63

D65

D68

D69

D70

D71

D72

D73

D74

D75

D76

D77

D78

D80

D81

D82

Verwendete Codes

D83
D85
D86
D87
D88
D89
D9
D91
D93
D94
D95
DAA
DAD
DAY
DB
DBM
DBW
DD
DEC
DG
DJ
DLT
DMA
DMK
DMO
DMQ
DMT
DN
DPC
DPR
DPT
DRA
DRI

Verwendete Codes

DRL	
DT	
DTN	
DU	
DWT	
DX	
DZN	
DZP	
E01	
E07	
E08	
E09	
E10	
E11	
E12	
E14	
E15	
E16	
E17	
E18	
E19	
E20	
E21	
E22	
E23	
E25	
E27	
E28	
E30	
E31	
E32	
E33	
E34	

Verwendete Codes

E35	
E36	
E37	
E38	
E39	
E4	
E40	
E41	
E42	
E43	
E44	
E45	
E46	
E47	
E48	
E49	
E50	
E51	
E52	
E53	
E54	
E55	
E56	
E57	
E58	
E59	
E60	
E61	
E62	
E63	
E64	
E65	
E66	

Verwendete Codes

E67	
E68	
E69	
E70	
E71	
E72	
E73	
E74	
E75	
E76	
E77	
E78	
E79	
E80	
E81	
E82	
E83	
E84	
E85	
E86	
E87	
E88	
E89	
E90	
E91	
E92	
E93	
E94	
E95	
E96	
E97	
E98	
E99	

Verwendete Codes

EA	
EB	
EQ	
F01	
F02	
F03	
F04	
F05	
F06	
F07	
F08	
F10	
F11	
F12	
F13	
F14	
F15	
F16	
F17	
F18	
F19	
F20	
F21	
F22	
F23	
F24	
F25	
F26	
F27	
F28	
F29	
F30	
F31	

Verwendete Codes

F32	
F33	
F34	
F35	
F36	
F37	
F38	
F39	
F40	
F41	
F42	
F43	
F44	
F45	
F46	
F47	
F48	
F49	
F50	
F51	
F52	
F53	
F54	
F55	
F56	
F57	
F58	
F59	
F60	
F61	
F62	
F63	
F64	

Verwendete Codes

F65	
F66	
F67	
F68	
F69	
F70	
F71	
F72	
F73	
F74	
F75	
F76	
F77	
F78	
F79	
F80	
F81	
F82	
F83	
F84	
F85	
F86	
F87	
F88	
F89	
F90	
F91	
F92	
F93	
F94	
F95	
F96	
F97	

Verwendete Codes

F98	
F99	
FAH	
FAR	
FBM	
FC	
FF	
FH	
FIT	
FL	
FNU	
FOT	
FP	
FR	
FS	
FTK	
FTQ	
G01	
G04	
G05	
G06	
G08	
G09	
G10	
G11	
G12	
G13	
G14	
G15	
G16	
G17	
G18	
G19	

Verwendete Codes

G2
G20
G21
G23
G24
G25
G26
G27
G28
G29
G3
G30
G31
G32
G33
G34
G35
G36
G37
G38
G39
G40
G41
G42
G43
G44
G45
G46
G47
G48
G49
G50
G51

Verwendete Codes

G52	
G53	
G54	
G55	
G56	
G57	
G58	
G59	
G60	
G61	
G62	
G63	
G64	
G65	
G66	
G67	
G68	
G69	
G70	
G71	
G72	
G73	
G74	
G75	
G76	
G77	
G78	
G79	
G80	
G81	
G82	
G83	
G84	

Verwendete Codes

G85	
G86	
G87	
G88	
G89	
G90	
G91	
G92	
G93	
G94	
G95	
G96	
G97	
G98	
G99	
GB	
GBQ	
GDW	
GE	
GF	
GFI	
GGR	
GIA	
GIC	
GII	
GIP	
GJ	
GL	
GLD	
GLI	
GLL	
GM	
GO	

Verwendete Codes

GP
GQ
GRM
GRN
GRO
GRT
GT
GV
GWH
H03
H04
H05
H06
H07
H08
H09
H10
H11
H12
H13
H14
H15
H16
H18
H19
H20
H21
H22
H23
H24
H25
H26
H27

Verwendete Codes

H28	
H29	
H30	
H31	
H32	
H33	
H34	
H35	
H36	
H37	
H38	
H39	
H40	
H41	
H42	
H43	
H44	
H45	
H46	
H47	
H48	
H49	
H50	
H51	
H52	
H53	
H54	
H55	
H56	
H57	
H58	
H59	
H60	

Verwendete Codes

H61	
H62	
H63	
H64	
H65	
H66	
H67	
H68	
H69	
H70	
H71	
H72	
H73	
H74	
H75	
H76	
H77	
H78	
H79	
H80	
H81	
H82	
H83	
H84	
H85	
H87	
H88	
H89	
H90	
H91	
H92	
H93	
H94	

Verwendete Codes

H95	
H96	
H98	
H99	
HA	
HAD	
HAR	
HBA	
HBX	
HC	
HDW	
HEA	
HGM	
HH	
HIU	
HJ	
HKM	
HLT	
HM	
HMO	
HMQ	
HMT	
HN	
HP	
HPA	
HTZ	
HUR	
HWE	
IA	
IE	
INH	
INK	
INQ	

Verwendete Codes

ISD

IU

IV

J10

J12

J13

J14

J15

J16

J17

J18

J19

J2

J20

J21

J22

J23

J24

J25

J26

J27

J28

J29

J30

J31

J32

J33

J34

J35

J36

J38

J39

J40

Verwendete Codes

J41

J42

J43

J44

J45

J46

J47

J48

J49

J50

J51

J52

J53

J54

J55

J56

J57

J58

J59

J60

J61

J62

J63

J64

J65

J66

J67

J68

J69

J70

J71

J72

J73

Verwendete Codes

J74	
J75	
J76	
J78	
J79	
J81	
J82	
J83	
J84	
J85	
J87	
J89	
J90	
J91	
J92	
J93	
J94	
J95	
J96	
J97	
J98	
J99	
JE	
JK	
JM	
JNT	
JOU	
JPS	
JWL	
K1	
K10	
K11	
K12	

Verwendete Codes

K13	
K14	
K15	
K16	
K17	
K18	
K19	
K2	
K20	
K21	
K22	
K23	
K24	
K25	
K26	
K27	
K28	
K3	
K30	
K31	
K32	
K33	
K34	
K35	
K36	
K37	
K38	
K39	
K40	
K41	
K42	
K43	
K45	

Verwendete Codes

K46	
K47	
K48	
K49	
K5	
K50	
K51	
K52	
K53	
K54	
K55	
K58	
K59	
K6	
K60	
K61	
K62	
K63	
K64	
K65	
K66	
K67	
K68	
K69	
K70	
K71	
K73	
K74	
K75	
K76	
K77	
K78	
K79	

Verwendete Codes

K80	
K81	
K82	
K83	
K84	
K85	
K86	
K87	
K88	
K89	
K90	
K91	
K92	
K93	
K94	
K95	
K96	
K97	
K98	
K99	
KA	
KAT	
KB	
KBA	
KCC	
KDW	
KEL	
KGM	
KGS	
KHY	
KHZ	
KI	
KIC	

Verwendete Codes

KIP
KJ
KJO
KL
KLK
KLX
KMA
KMH
KMK
KMQ
KMT
KNI
KNM
KNS
KNT
KO
KPA
KPH
KPO
KPP
KR
KSD
KSH
KT
KTN
KUR
KVA
KVR
KVT
KW
KWH
KWN
KWO

Verwendete Codes

KWS	
KWT	
KWY	
KX	
L10	
L11	
L12	
L13	
L14	
L15	
L16	
L17	
L18	
L19	
L2	
L20	
L21	
L23	
L24	
L25	
L26	
L27	
L28	
L29	
L30	
L31	
L32	
L33	
L34	
L35	
L36	
L37	
L38	

Verwendete Codes

L39	
L40	
L41	
L42	
L43	
L44	
L45	
L46	
L47	
L48	
L49	
L50	
L51	
L52	
L53	
L54	
L55	
L56	
L57	
L58	
L59	
L60	
L63	
L64	
L65	
L66	
L67	
L68	
L69	
L70	
L71	
L72	
L73	

Verwendete Codes

L74	
L75	
L76	
L77	
L78	
L79	
L80	
L81	
L82	
L83	
L84	
L85	
L86	
L87	
L88	
L89	
L90	
L91	
L92	
L93	
L94	
L95	
L96	
L98	
L99	
LA	
LAC	
LBR	
LBT	
LD	
LEF	
LF	
LH	

Verwendete Codes

LK	
LM	
LN	
LO	
LP	
LPA	
LR	
LS	
LTN	
LTR	
LUB	
LUM	
LUX	
LY	
M1	
M10	
M11	
M12	
M13	
M14	
M15	
M16	
M17	
M18	
M19	
M20	
M21	
M22	
M23	
M24	
M25	
M26	
M27	

Verwendete Codes

M29	
M30	
M31	
M32	
M33	
M34	
M35	
M36	
M37	
M38	
M39	
M4	
M40	
M41	
M42	
M43	
M44	
M45	
M46	
M47	
M48	
M49	
M5	
M50	
M51	
M52	
M53	
M55	
M56	
M57	
M58	
M59	
M60	

Verwendete Codes

M61	
M62	
M63	
M64	
M65	
M66	
M67	
M68	
M69	
M7	
M70	
M71	
M72	
M73	
M74	
M75	
M76	
M77	
M78	
M79	
M80	
M81	
M82	
M83	
M84	
M85	
M86	
M87	
M88	
M89	
M9	
M90	
M91	

Verwendete Codes

M92	
M93	
M94	
M95	
M96	
M97	
M98	
M99	
MAH	
MAL	
MAM	
MAR	
MAW	
MBE	
MBF	
MBR	
MC	
MCU	
MD	
MGM	
MHZ	
MIK	
MIL	
MIN	
MIO	
MIU	
MKD	
MKM	
MKW	
MLD	
MLT	
MMK	
MMQ	

Verwendete Codes

MMT
MND
MNJ
MON
MPA
MQD
MQH
MQM
MQS
MQW
MRD
MRM
MRW
MSK
MTK
MTQ
MTR
MTS
MTZ
MVA
MWH
N1
N10
N11
N12
N13
N14
N15
N16
N17
N18
N19
N20

Verwendete Codes

N21

N22

N23

N24

N25

N26

N27

N28

N29

N3

N30

N31

N32

N33

N34

N35

N36

N37

N38

N39

N40

N41

N42

N43

N44

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

Verwendete Codes

N53

N54

N55

N56

N57

N58

N59

N60

N61

N62

N63

N64

N65

N66

N67

N68

N69

N70

N71

N72

N73

N74

N75

N76

N77

N78

N79

N80

N81

N82

N83

N84

N85

Verwendete Codes

N86	
N87	
N88	
N89	
N90	
N91	
N92	
N93	
N94	
N95	
N96	
N97	
N98	
N99	
NA	
NAR	
NCL	
NEW	
NF	
NIL	
NIU	
NL	
NM3	
NMI	
NMP	
NPR	
NPT	
NQ	
NR	
NT	
NTT	
NTU	
NU	

Verwendete Codes

NX	
OA	
ODE	
ODG	
ODK	
ODM	
OHM	
ON	
ONZ	
OPM	
OT	
OZ	
OZA	
OZI	
P1	
P10	
P11	
P12	
P13	
P14	
P15	
P16	
P17	
P18	
P19	
P2	
P20	
P21	
P22	
P23	
P24	
P25	
P26	

Verwendete Codes

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

P34

P35

P36

P37

P38

P39

P40

P41

P42

P43

P44

P45

P46

P47

P48

P49

P5

P50

P51

P52

P53

P54

P55

P56

P57

P58

Verwendete Codes

P59

P60

P61

P62

P63

P64

P65

P66

P67

P68

P69

P70

P71

P72

P73

P74

P75

P76

P77

P78

P79

P80

P81

P82

P83

P84

P85

P86

P87

P88

P89

P90

P91

Verwendete Codes

P92	
P93	
P94	
P95	
P96	
P97	
P98	
P99	
PAL	
PD	
PFL	
PGL	
PI	
PLA	
PO	
PQ	
PR	
PS	
PT	
PTD	
PTI	
PTL	
PTN	
Q10	
Q11	
Q12	
Q13	
Q14	
Q15	
Q16	
Q17	
Q18	
Q19	

Verwendete Codes

Q20	
Q21	
Q22	
Q23	
Q24	
Q25	
Q26	
Q27	
Q28	
Q29	
Q3	
Q30	
Q31	
Q32	
Q33	
Q34	
Q35	
Q36	
Q37	
Q38	
Q39	
Q40	
Q41	
Q42	
QA	
QAN	
QB	
QR	
QT	
QTD	
QTI	
QTL	
QTR	

Verwendete Codes

R1

R9

RH

RM

ROM

RP

RPM

RPS

RT

S3

S4

SAN

SCO

SCR

SEC

SET

SG

SHT

SIE

SM3

SMI

SQ

SQR

SR

STC

STI

STK

STL

STN

STW

SW

SX

SYR

Verwendete Codes

T0	
T3	
TAH	
TAN	
TI	
TIC	
TIP	
TKM	
TMS	
TNE	
TP	
TPI	
TPR	
TQD	
TRL	
TST	
TTS	
U1	
U2	
UA	
UB	
UC	
UIG	
VA	
VLT	
VP	
W2	
WA	
WB	
WCD	
WE	
WEB	
WEE	

Verwendete Codes

WG	
WHR	
WM	
WSD	
WTT	
WW	
X1	
YDK	
YDQ	
YRD	
Z11	
Z9	
ZP	
ZZ	
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm2)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.

Verwendete Codes

4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert

Verwendete Codes

BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Termaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werrden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter

Verwendete Codes

D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zähleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).

Verwendete Codes

E38	Megapixel Eine Zähleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm3)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.

Verwendete Codes

HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.

Verwendete Codes

LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm3)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.

Verwendete Codes

MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm3)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm3)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.

Verwendete Codes

PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde

Verwendete Codes

WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.

Beispiel

```
UNA:+.? '
    UNA:+.? '
```

```
UNB+UNOA:3+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043
+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'
    UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:
    1000+12345555+++++EANCOMREF 52'
```

```
UNH+X+FINCAN:D:01B:UN:EAN003'
    UNH+1+FINCAN:D:01B:UN:EAN003'
```

```
BGM+213+X+9'
    BGM+213::17+47+9'
```

```
DTM+137:X:2'
    DTM+137:20021008:102'
```

```
FII+MR++BK:25:9:1234:25:2:2:X+AD'
    FII+MR++KREDBEBB:25:5'
```

```
NAD+OY+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'
    NAD+OY+5412345000020::9'
```

```
CTA+AA+X:X'
    CTA+IC+:MARK CARTER'
```

```
COM+X:EM'
    COM+00448132445322:TE'
```

```
LIN+1'
    LIN+1'
```

```
RFF+AEK:X'
    RFF+AEK:439912'
    RFF+CR:3'
```

```
DTM+171:X:2'
    DTM+171:20020804:102'
```

```
CNT+1:9:H87'
    CNT+2:14'
```

```
AUT+X+X'
    AUT+77322'
```

```
DTM+218:2380:2'
    DTM+218:200202031245:203'
```

```
UNT+14+X'
    UNT+14+1'
```

```
UNZ+1+12345555'
    UNZ+5+12345555'
```